



AktivRegion
Schleswig-Holstein



ZUKUNFTSprogramm
Ländlicher Raum
Investition in Ihre Zukunft

AktivRegion **N** Nordfriesland **O** **R** **D**

Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie für die Lokale Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Nordfriesland Nord

– *Kurzfassung* –

Bewerbung zur Anerkennung als AktivRegion

Stand: 14. Juli 2008

Auftraggeber: LAG AktivRegion Nordfriesland Nord in Gründung

Gefördert auf Initiative des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

RegionNord

Talstraße 9 25524 Itzehoe
Tel. 04821 – 60 08 38
<http://www.regionnord.com>

Olaf Prüß

E-Mail: pruess@regionnord.com

Daniela Bauer

Nicole Stoffels

Regionalmanagerin Südtondern

Carla Kresel

Regionalbetreuerin Mittleres Nordfriesland

1 Kurzfassung

Die Region

Die AktivRegion Nordfriesland Nord liegt an der schleswig-holsteinischen **Nordseeküste** im Kreis Nordfriesland. Sie erstreckt sich von der **dänischen Grenze** bis südlich nach Bredstedt (ca. **60.000 Einwohner**).

Verwaltungsräumlich umfasst sie die Ämter Südtondern und Mittleres Nordfriesland einschließlich der Gemeinde Reußenköge. Größte Orte sind Niebüll, Bredstedt und Leck.

Die AktivRegion ist eine ländlich periphere Region an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste mit herausragendem Kultur- und Naturpotenzial (Nolde-Museum, Deutsch-Dänische Kultur, friesische Kultur...). Wirtschaftliche Nachfrage muss aufgrund der Metropolverferne aus der eigenen Region, aus dem dänischen Grenzraum oder von den Inseln (insbesondere von Sylt) generiert werden. In Nordseennähe hat der Tourismus insbesondere in Dagebüll hohe Bedeutung. Von Schlüttsiel und Dagebüll starten die Fähren zu den Inseln und Halligen.

Eine zentrale Aufgabe der Region ist die aktive Gestaltung des demographischen Wandels. Ziel muss es sein, die Lebensqualität in den Dörfern vor dem Hintergrund des demographischen Wandels zu sichern. Das ehrenamtliche Engagement und die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Region sind hierbei wichtige Potenziale.

Als Leitthema einer eigenständigen (aus der Region initiierten) Entwicklung kann die Energieeffizienz und die Nutzung regenerativer Energien dienen. Hier ist bereits sehr viel Knowhow in der Region vorhanden.

Die AktivRegion Nordfriesland Nord

Zur Förderung der nachhaltigen Regionalentwicklung wird die Region den „LAG Nordfriesland Nord e.V.“ gründen. Der Verein ist offen für alle Akteure und Träger der integrierten regionalen Entwicklungsstrategie. Projektentscheidungen im Rahmen des Grundbudgets der AktivRegion werden im sechzehnköpfigen Vorstand getroffen. Mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder sind Wirtschafts- und Sozialpartner.

Regionalmanagement

- Sicherung u. Schaffung von Arbeitsplätzen
- Förderberatung & Projektentwicklung
- Netzwerke

Nordseetourismus

- Nordfriesland Tourismus GmbH
- Qualitätsinitiative
- Familien, Best Ager, Radfahren, Strand & Baden, Kultur- und Naturerlebnisse

Wirtschaft- & Energieregion

- Regenerative Energien & Energieeffizienz
- Wirtschaftswege & Breitbandnetz
- Bindung von Kaufkraft und von Fachkräften

Aktives Leben

- Sicherung von Grundversorgung & Mobilität
- Barrierefreiheit
- Familienfreundlichkeit

Das ALR Husum ist beratendes Mitglied im Vorstand.

Die Geschäftsstelle des Vereins wird hauptamtlich mit zwei Personen besetzt.

Die Mitwirkung in der AktivRegion und in ihren Arbeits- und Projektgruppen ist offen.

Die integrierte Entwicklungsstrategie

Die regionale Entwicklung der Region soll entlang von vier Handlungsfeldern gestaltet werden.

Handlungsfeld: Regionalmanagement

Das Regionalmanagement ist die AktivRegion mit seinen Akteuren und mit dem Personal in der Geschäftsstelle. Ziele des Regionalmanagements sind

1. **der Aufbau und die Unterstützung von regionalen Netzwerken sowie der Aufbau überregionaler Kooperationen**
2. **die Projektentwicklung und Fördermittelberatung**
3. **die Information, Beratung und Qualifizierung der Akteure (Innenmarketing)**
4. **Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum**

Handlungsfeld:

Nordseetourismus Nordfriesland Nord

Mit der Lage an der Nordseeküste ist die Region ein touristischer Potenzialraum. Ziele im Handlungsfeld Nordseetourismus Nordfriesland Nord sind

1. **die Vermarktung als Nordsee-Tourismusregion „Nordfriesland Tourismus“**
2. **der Aufbau der Nordsee Tourismus GmbH**
3. **die Konzentration der Angebotsentwicklung, Produktgestaltung und Infrastrukturerwicklung auf die Zielgruppen**
 - a. Familien mit Kindern mit mittlerem bis hohem Einkommen
 - b. „Best Agern“
4. **Konzentration der Angebotsentwicklung, Produktgestaltung und Infrastrukturerwicklung auf die Themen**
 - a. Radfahren
 - b. Reiten
 - c. Natur- und Kulturerlebnisse
 - d. Strand und Baden
5. **die Erhöhung der Dienstleistungs- und Servicequalität im Tourismus**

Handlungsfeld: Wirtschafts- und Energieregion Nordfriesland Nord

Die nachhaltige Nutzung regenerativer Energien sowie die Steigerung der Energieeffizienz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Für die AktivRegion Nordfriesland Nord ist die Energiewende aufgrund der großen Projekterfahrungen allerdings auch ein wirtschaftliches Potenzialthema. Weiterer Inhalt dieses Handlungsfeldes ist der Aufbau und die Schaffung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Ziele sind

1. **Verbesserung des Wegenetzes** (Wirtschaftswege, Kreis- und Landesstraßen, straßenbegleitender Radwegebau)
2. **Einführung zukunftsfähiger technischer Infrastruktur** insbesondere die Einführung einer flächendeckenden Breitbandversorgung
3. **Profilierung als Energieregion**
4. **Bindung von Fachkräften und Förderung der Ausbildung**
5. **Aufbau und Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe** sowie Unterstützung der Kaufkraftbindung

Handlungsfeld: Aktives Leben

Der demographische Wandel wird zu einer grundlegenden Umstrukturierung der sozialen Infrastrukturen führen. Die Sicherung der Lebensqualität sowie das regionale Arbeitsplatzangebot sind zentrale Voraussetzungen dafür, die Menschen in der Region zu halten. Ziele sind

1. **die Sicherung der regionalen Grundversorgung**
2. **die Steigerung der Familienfreundlichkeit**
3. **die Schaffung ambulanter Versorgungsstrukturen**
4. **die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements**
5. **die Sicherung der medizinischen Versorgung**
6. **die Verbesserung der Barrierefreiheit**
7. **die Förderung der Mobilität für Jung und Alt**
8. **Förderung der Dorfentwicklung und Erhalt des ländlichen Kulturerbes**

Die Erfolgskriterien

Die LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. will bis zum Ende der Förderperiode 2013

- mindestens 20 Arbeitsplätze gesichert oder geschaffen haben
- über das Grundbudget hinaus weitere Fördermittel i. H. von 2 Mio. € eingeworben haben
- überregionale Kooperationen aufgebaut haben
- und über 30 Projekte finanziell unterstützt haben.